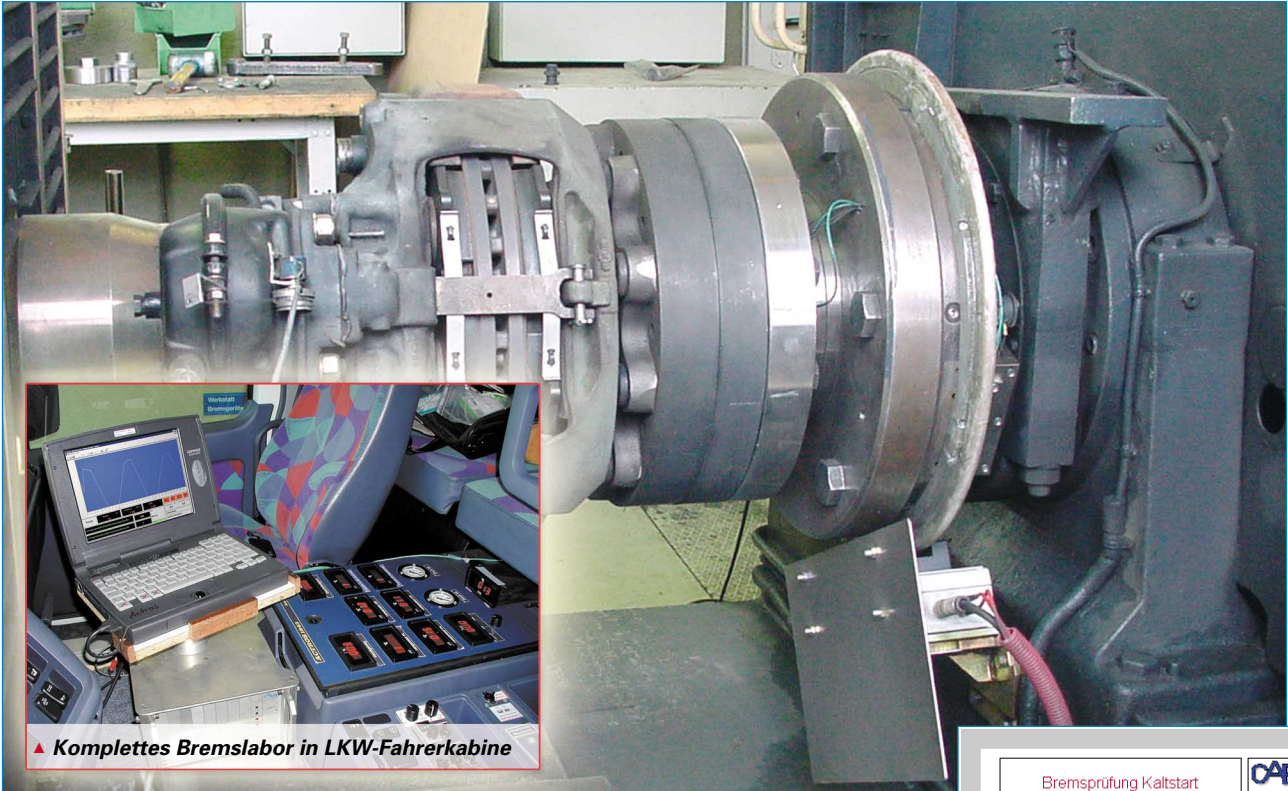


## Bremstest im Labor- und Fahrversuch



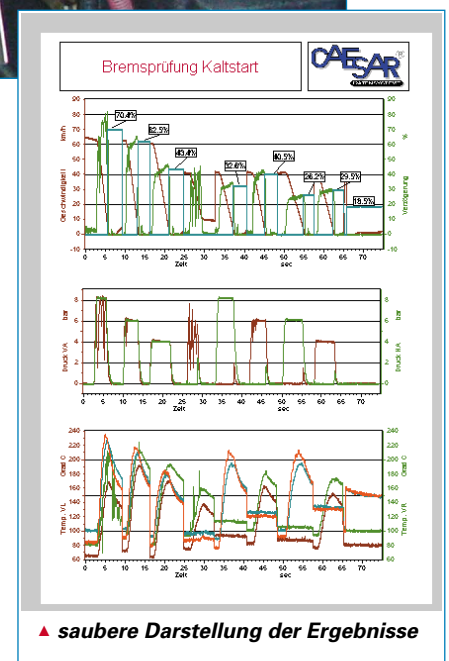
Im Fahr- oder Dauerversuch haben sich die Bremstestsysteme von CAESAR besonders bewährt. Basierend auf den Softwareprogrammen  $\mu$ -Lab und  $\mu$ -Graph können die standardisierten Testverfahren unabhängig von den unterschiedlichen Hardwareplattformen gesteuert und die Ergebnisse analysiert werden.

Die Bremstest-Software von CAESAR ermöglicht das Arbeiten von Bremsprogrammen über grafische Benutzeroberflächen basierend auf den Softwareprogrammen  $\mu$ -Lab und  $\mu$ -Graph. Damit kann der Testfahrer jeweils während und nach dem jeweiligen Bremsvorgang die Abläufe steuern und die Ergebnisse überprüfen. Es wird z. B. die Ausgangsgeschwindigkeit vorgegeben: den augenblicklichen Status erkennt man an Farbumschlag sowie Balken- und Ziffernanzeigen. Die Zeitverläufe und die Meßergebnisse werden in entsprechende Dateien abgespeichert und zusammen mit den Fahrzeugdaten und sonstigen Randbedingungen in einer Datenbank verwaltet. Die Anpassung der Abläufe an die jeweiligen Anforderungen geschieht problemlos durch Parametrierung der einzelnen Softwarebausteine.

Die superschnelle Auswertesoftware  $\mu$ -Graph erlaubt die Analyse und ansprechende Ergebnispräsentation.

Der MOPS als modulares Meßdatenerfassungssystem läßt sich an die jeweiligen Anforderungen von Bremsentests leicht anpassen bzw. aus der Software heraus parametrieren. Typisch sind bis zu 70 Kanäle für Temperaturen, Drücke, Pedalwege, Geschwindigkeit, Drehzahl, Wege und Online-Verrechnungen mit Abstraten von über 1kHz pro Kanal.

Bei den Prüfstandsversuchen werden die Bremszyklen automatisch nachgefahren und die Daten von bis zu 32 Kanälen kontinuierlich berührungslos per Telemetrie von der rotierenden Bremsscheibe gesendet und zusammen mit weiteren 16 nichtrotierenden Kanälen online dargestellt, erfaßt und archiviert.



▲ saubere Darstellung der Ergebnisse